

STELLENBESCHREIBUNG

1. Bezeichnung der Stelle

Diplom-Psychologin in der Suchtberatungsstelle des Diakonieverbandes Schwäbisch Hall (Psychoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke) oder vergleichbare Qualifikation mit Erfahrungen in der Suchthilfe. Die Einsatzorte sind Schwäbisch Hall und Crailsheim.

2. Ziele der Stelle / Kurzbeschreibung des Aufgabengebietes

Beratung, Begleitung und Motivierung suchtmittelabhängiger Menschen ab 28 Lebensjahren und deren Angehöriger in Einzelarbeit und in Gruppen. Durchführung von und Mitarbeit bei Ambulanter Rehabilitationsbehandlung suchtkranker Menschen.

3. Beschreibung der Tätigkeiten der StelleninhaberIn

- Beratung und Behandlung Suchtgefährdeter und Suchtkranker (z.B. Alkohol, Medikament, Drogen sowie nichtstoffgebundener Suchtarten) in der Hauptstelle Schwäbisch Hall und den Außenstellen im Landkreis Schwäbisch Hall
- Anamnese und Befunderhebung
- Psychodiagnostik¹
- Vermittlung in stationäre Einrichtungen und Abklärung mit den Kostenträgern, resp. in die ambulante Therapie
- Erstellung von Sozialberichten und psychologischen Stellungnahmen²
- Planung der Art und des Umfangs des psychologischen Behandlungsangebots der Patienten/innen³
- Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- Krisenintervention
- Leitung von Patientengruppen in der *Ambulanten Rehabilitation* und der Nachsorge nach stationärer Behandlung⁴
- Beratung und Begleitung von Angehörigen
- Kontakte zu Fachkliniken und Selbsthilfegruppen herstellen und erhalten
- Aktive Teilnahme an und Durchführung von suchtbezogenen Präventionsveranstaltungen, Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen insbesondere im lokalen Suchthilfenetzwerk
- Öffentlichkeitsarbeit im Fachbereich: Mitwirkung und Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen zur Darstellung der Arbeit des Fachbereichs in der Öffentlichkeit
- Anleitung von Praktikanten/innen der Psychologie

3.1 Teamarbeit

¹ Um eine Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke zu betreiben die im Segment Ambulante Rehabilitation tätig wird ist die Beschäftigung einer Psychologischen Psychotherapeutin (oder einer Diplompsychologin mit entspr. Zusatzausbildung) zwingend. Dies entspricht den Richtlinien der Deutschen Rentenversicherung zur Anerkennung als Behandlungseinrichtung für die Ambulante Rehabilitation.

² Dto.

³ Dto.

⁴ Dto.

Teilnahme und Mitwirkung bei den regelmäßigen Besprechungen des MitarbeiterInnenteams im Fachbereich sowie der Team-Supervision

4. Spezielle Vollmachten, Berechtigungen, Aufgaben

Die Aufgabenwahrnehmung setzt ein hohes Maß an Eigenständigkeit und die Bereitschaft zur Übernahme von Fallverantwortung voraus.

Die Psychosoziale Beratungsstelle arbeitet über Außenstellen dezentral im gesamten Landkreis Schwäbisch Hall.

7. Kommunikation

7.1 Intern

Die/der Stelleninhaber/in ist gegenüber der Fachbereichsleitung berichts- und informationspflichtig

7.2 Extern

Die Erstellung von fachlich fundierten und den Vorgaben der Kostenträger entsprechenden Zwischen- und Abschlussberichten bei Ambulanter Rehabilitation ist Bestandteil des Aufgabengebiets.

Die/der Stelleninhaber/in dokumentiert und evaluiert seine /ihre Arbeit fristgerecht mit Hilfe des in der PsB üblichen Dokumentationssystems (derzeit: EBIS).

7.3 Anforderungen an den/die Stelleninhaber/in

Ausbildung zur Diplom-Psychologin oder entsprechender Qualifikation.

Suchttherapeutische Zusatzqualifikation nach dem GVS Standard oder Approbation (psychol. Psychotherapeutin).

Fahrerlaubnis und PKW.

Zur Vereinfachung wird die weibliche Schreibform genutzt.

W.Engel, 2.7.18

